

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/BV/117/2009/VI-66</b>
Einreicher:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	04.05.2009				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	20.05.2009				

### **Titel:**

Ausbau touristischer Radwege in Rodleben als Teilabschnitt der Rundtour Dessau - Roßlau

### **Beschlussvorschlag:**

1. Als Umsetzung des zertifizierten Leitprojektes aus dem Integrierten ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) wird die Maßnahme „Ausbau touristischer Radwege in Rodleben als Teilabschnitt Rundtour Dessau – Roßlau“ mit einem Gesamtumfang von 220.000 € beschlossen. Voraussetzung hierfür ist die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt.
2. Die Einstellung der Eigenmittel zur o. g. Maßnahme in den Haushalt 2009 erfolgt aus dem Budget Rodleben unter der Haushaltstelle 2.59016 96000.
3. Zur Sicherstellung des notwendigen Planungsvorlaufes werden die finanziellen Mittel in Höhe von 22.000 € für die Planung nach Genehmigung des Haushaltes auch vor Bewilligung der Fördermittel freigegeben.
4. Die Freigabe der finanziellen Mittel für die Realisierung erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Fördermittel durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt.
5. Zur Sicherung der Gesamtausgaben in Höhe von 220.000 € erfolgt die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 138.500 €.

Gesetzliche Grundlagen:	GO-LSA, GemHVO Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen, ländlichen Entwicklung in Sachsen Anhalt (RELE) Umsetz
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) für die Region Anhalt (BV/291/2006/I-80)
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	keine
Hinweise zur Veröffentlichung:	keine

**Finanzbedarf/Finanzierung:**

Die Finanzierung soll über die Haushaltsstelle 2.59016 96000 erfolgen. Dabei wird der Eigenanteil der Stadt in Höhe von 81.500 € aus dem Budget Rodleben bereitgestellt.

Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung ist ein Antrag auf Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt zu stellen. Bei Antragstellung im Jahr 2009 ist von einem Fördersatz von 75% der förderfähigen Nettokosten auszugehen.

	Haushaltsstelle 2.59016 96000
<hr/>	
Gesamtkosten	220.000 EUR
davon Haushaltsansatz (Eigenmittel)	81.500 EUR
Erhöhung um durch überplanmäßige Ausgabe	138.500 EUR
Deckung aus Einnahmen Förderung	138.500 EUR

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Dezernent

beschlossen im Haupt- und Personalausschuss am:

Ausschussvorsitzender

## Anlage 1:

Die Rundtour Dessau-Roßlau wurde auf Anregung der Ortschaftsräte entwickelt, um die äußeren Stadtgebiete nördlich und südlich der Elbe zu verbinden und gleichzeitig zwei unterschiedliche Landschaftsräume (Auenlandschaft und Vorfläming) erlebbar zu machen. Diese touristische Rundtour ist ein Projekt des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) und wurde durch die Lokalen Aktionsgruppen „Anhalt“ und „Mittlere Elbe / Fläming“ bestätigt.

Aus dieser Grundidee wurde eine Tour entwickelt, die eine Verbindung zwischen den Stadtgebieten nördlich und südlich der Elbe darstellt und im Sinne der Städtefusion verbindend wirken soll. Der verbindende Charakter der Tour geht jedoch über die Grenzen der Stadt Dessau-Roßlau hinaus. Es erfolgt die Verknüpfung der touristischen Attraktionen, der Landschaftsräume Flusslandschaft Mittlere Elbe und Naturpark Fläming mit den überregionalen Rad- und Wanderwegen Elberadweg, Europaradweg R1, Muldentalradwanderweg, Gartenreichtour Fürst Franz (z. T. paralleler Verlauf und Schnittstellen im Bereich Kühnau und Waldersee); Europaweitwanderweg E11, Nordsee-Harz-Masuren; Oranieroute, Lutherweg, D-Netz (3, 10, 11), Eurovelorouten (2), Blaues Band (Brambach, Dessau).

Innerörtlich soll die Rundtour die Außenstadtgebiete: Kochstedt, Mosigkau, Kleinkühnau, Großkühnau, Brambach, Rodleben, Roßlau, Waldersee, Mildensee, Kleutsch und Sollnitz verbinden.

Im Jahr 2009 sollen der Abschnitt verlängerte Heidestraße, zwischen Wertlauer Weg und der Bundesstraße B 184, sowie der Lückenschluss im Brambacher Weg auf dem Gebiet von Rodleben ausgebaut werden.

Die Wege werden in der Regel in einer Breite von 3,0 m ausgebaut und damit auf eine Mehrfachnutzung ausgerichtet. Die Asphaltbefestigung ist für den Radverkehr, aber auch für die Nutzung durch Land- und Forstwirtschaft besonders geeignet. Mit dem Einsatz der in Aussicht stehenden Fördermittel kann somit eine optimale Interessenverknüpfung von Wirtschaft und Tourismus gesichert werden.

### Beschreibungen der Maßnahme verlängerte Heidestraße (Rodlebener Weg)

Südlich des Teilabschnittes existiert bereits ein ausgebauter multifunktionaler Weg, Im Norden mündet der Abschnitt auf den, an der Bundesstraße B 184 gelegenen, Radweg. Dieser Teilabschnitt nutzt bereits vorhandene land- und forstwirtschaftliche Wege, die sich in einem schlechten, baulichen Zustand befinden.

### Beschreibungen der Maßnahme Lückenschluss Brambacher Weg

Im Jahr 2009 soll der Lückenschluss des Radweges zwischen Brambach und Rodleben, der Brambacher Weg in Höhe der Kompostieranlage hergestellt werden. Dieser vorhandene Abschnitt befindet sich derzeit in einem schlechten baulichen Zustand. Am Anfang und Ende des Bauabschnittes grenzen bereits fertig ausgebaute Teilabschnitte des Radweges Brambach- Rodleben an.

### Gesamtkosten / Finanzierung der Maßnahme

Nach derzeitiger Grobkostenschätzung (ohne Vorlage von Planungsunterlagen) werden für Planung und Bau beider Abschnitte folgende finanziellen Mittel benötigt.

	Kosten gesamt	davon Eigenanteil Stadt	davon mögliche FöMi- Einnahmen
Verlängerte Heidestraße	140.000 €	51.850 €	88.150 €
Brambacher Weg	80.000 €	29.650 €	50.350 €
<b>Kosten gesamt</b>	<b>220.000 €</b>	<b>81.500 €</b>	<b>138.500 €</b>

Die Finanzierung soll über die Haushaltstelle 2.59016 96000 erfolgen. Dabei wird der Eigenanteil der Stadt in Höhe von 81.500 € aus dem Budget Rodleben bereitgestellt. Die Eigenmittel sind in der 3. Änderungsliste zum Vermögenshaushalt 2009 bereits enthalten.

Zur Sicherung der Gesamtausgaben in Höhe von 220.000 € ist die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 138.500 € erforderlich. Zur Deckung der überplanmäßigen Ausgabe werden Einnahmen aus der Bereitstellung von Fördermitteln verwendet.

Die Freigabe der finanziellen Mittel in Höhe von 22.000 € für die Planung muss zeitnah, spätestens nach Genehmigung des Haushaltes erfolgen, um den entsprechenden Planungsvorlauf zu schaffen, der die Umsetzung der Leistungen im Förderzeitraum sichert.

Die Realisierung steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Fördermittel durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt.

Die Stadt hat sich in den vergangenen Jahren aktiv in die Erarbeitung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) eingebracht mit dem Ziel, bei ausgewählten Fördermaßnahmen zusätzliche Fördermittel in Anspruch nehmen zu können.

Die Rundtour Dessau-Roßlau ist ein Projekt, das durch die Lokalen Aktionsgruppen „Anhalt“ und „Mittlere Elbe / Fläming“ bestätigt wurde und somit Anspruch auf die höchstmögliche Förderung erworben hat.

Wenn die Stadt noch in diesem Jahr den entsprechenden Förderantrag stellt, kann für diese Infrastrukturmaßnahme zur Erschließung der landwirtschaftlichen und touristischen Entwicklungspotentiale ein Fördersatz bis max. 75% der förderfähigen Nettokosten erzielt werden. Diese Förderung liegt der vorliegenden Finanzplanung zugrunde.

Bei einer Fördermittelantragstellung nach 2009 ist von einer deutlichen Reduzierung des Fördersatzes auszugehen.

Anlage 2:  
Lageskizzen